Stadtwerke Bochum

Beteiligung an KI-Start-up

[10.12.2024] Die Stadtwerke Bochum beteiligen sich am KI-Start-up Unigy. Damit soll eine strategische Partnerschaft für die Energiewende begründet werden.

Die Stadtwerke Bochum intensivieren ihre Bemühungen zur Transformation des Energiesystems durch eine Beteiligung an Unigy. Der osthessische Energieversorger RhönEnergie Fulda, der seit 2020 an Unigy beteiligt ist, begrüßt den neuen Partner und erwartet eine Stärkung des Wachstumskurses des Start-ups.

Unigy, ein Essener Start-up, entwickelt Algorithmen, die Energieversorgern helfen, erneuerbare Energien wirtschaftlich in bestehende Portfolios zu integrieren. Die digitalen Lösungen des Unternehmens nutzen Künstliche Intelligenz (KI), um Risiken zu bewerten und Vermarktungsstrategien im Kurzfristhandel zu optimieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der schnellen Reaktion auf Schwankungen in der Stromerzeugung aus Photovoltaik und Wind sowie auf Preisdynamiken im Intraday-Handel.

KI für Intraday-Handel

Robert Peri?, Geschäftsführer der Stadtwerke Bochum, sieht in der Beteiligung eine strategische Weiterentwicklung: „Der Intraday-Handel gewinnt durch den Ausbau erneuerbarer Energien zunehmend an Bedeutung. Die Zusammenarbeit mit Unigy hat uns bereits wirtschaftliche Vorteile gebracht. Mit der Beteiligung stärken wir die Partnerschaft und erweitern die Zusammenarbeit mit RhönEnergie Fulda."

Hind Seiferth, CEO von Unigy, betont die Skalierungsmöglichkeiten durch die neue Partnerschaft: „Die Kooperation mit den Stadtwerken Bochum ermöglicht uns, unser Geschäftsmodell weiter auszubauen. Es war uns wichtig, einen Partner auf Augenhöhe zu gewinnen."

Perspektiven für Energiewirtschaft

RhönEnergie Fulda sieht in der Beteiligung der Stadtwerke Bochum ebenfalls eine Chance, die Reichweite der Unigy-Dienstleistungen zu erhöhen. Martin Heun, Sprecher der Geschäftsführung, unterstreicht die Bedeutung des Know-how: „Die Expertise im Day-Ahead- und Intraday-Handel unterstützt Stadtwerke, Energieerzeuger und Industrieunternehmen gleichermaßen."

Unigy wurde für seine innovativen Ansätze mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Gründerpreis NRW und im Wettbewerb „NRW – Wirtschaft im Wandel". Neben den vier Gründungsgesellschaftern Hind Seiferth, Khouschnaf Ibrahim, Jan Knoche und Matthias Lohse sind die RhönEnergie Fulda und nun die Stadtwerke Bochum zu gleichen Teilen an Unigy beteiligt. Mit der Beteiligung der Stadtwerke Bochum setzt Unigy seinen Kurs fort, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der digitalen Transformation ihrer Energiegeschäfte zu unterstützen.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Digitalisierung, KI, RhönEnergie, Stadtwerke Bochum, Unigy